

20 Gundrys Anwendung verschiedener Gasarten

Behälter sind mit Schrauben = Pfropfen (screw-plugs) versehen, welche der Einfügung jeder dieser beyden Röhren gegenüber stehen, um dieselben gelegentlich untersuchen und reinigen zu können. Sie enthalten auch Klappen von Metall, 16, welche genau auf die Oeffnungen der aufsteigenden Retorten = Röhren 15 passen. Auf den oberen Schrauben = Pfropfen sind jene Röhren befestigt, welche den Stangen der Metall = Klappen 16 als stete Leiter dienen.

18. Die horizontalen Retorten = Röhren.

19. Kniee zur Verbindung der horizontalen und absteigenden Retorten = Röhren 18 — 20.

20. Die absteigenden Retorten = Röhren, deren jede an ihrem oberen Ende mit einem Schrauben = Pfropfen versehen ist, um sie gelegentlich untersuchen und reinigen zu können.

21. Die Einleitungs = Röhre, die quer über das Zugloch 10 liegt.

22. Die aufsteigenden Sicherheits = Röhren, welche an einem Ende mit der Einleitungs = Röhre 21, an dem anderen mit den kubischen Behältern 23 verbunden sind.

23. Kubische Behälter zur Verbindung der aufsteigenden und horizontalen Sicherheits = Röhren 22 und 25. Diese Behälter enthalten die Sicherheits = Klappen 24.

24. Sicherheits = Klappen, welche genau auf die Oeffnungen der aufsteigenden Sicherheits = Röhren 22 passen. Die Stangen dieser Klappen arbeiten durch luftdichtverschlossene Büchsen (stuffing-boxes), welche an der Oberfläche der kubischen Behälter 23 sich finden. An dem oberen Ende jeder dieser Stangen befindet sich ein Hebel oder eine Schnellwage steel-yard mit einem beweglichen Gewichte, um den Druck auf die Klappe dadurch zu regulieren.

25. Die horizontalen Sicherheits = Röhren, welche von den kubischen Behältern 23 zu der Ableitungs = Röhre 27 laufen: mit letzterer sind sie durch die Kniee 26 verbunden.